



Medienkommentar

CH-Abstimmung am 14.06. gegen Erbschaftssteuer & PID



Wir leben in einer Zeit, in der das Schwache und Wehrlose immer wieder den Interessen einzelner Gruppierungen zum Opfer fällt. Nehmen wir als Beispiel die bevorstehende Abstimmung in der Schweiz über eine Erweiterung der künstlichen Fortpflanzung mit der Einführung der Präimplantationsdiagnostik (PID). Sollte die Verfassungsänderung am 14. Juni angenommen werden, kann künftig im Labor entschieden werden...

Wir leben in einer Zeit, in der das Schwache und Wehrlose immer wieder den Interessen einzelner Gruppierungen zum Opfer fällt. Nehmen wir als Beispiel die bevorstehende Abstimmung in der Schweiz über eine Erweiterung der künstlichen Fortpflanzung mit der Einführung der Präimplantationsdiagnostik (PID). Sollte die Verfassungsänderung am 14. Juni angenommen werden, kann künftig im Labor entschieden werden, ob Menschen mit Behinderungen geboren oder ausselektiert, das heißt, entweder vernichtet oder zu Forschungszwecken missbraucht werden können. Dies ist nur ein Beispiel dafür, wie das Wohl der Schwachen, in diesem Fall der Embryos-profitorientierten oder anderen Interessen zum Opfer fällt. Schauen Sie dazu auch unsere Sendung vom 27.05. mit dem Titel "Ein weiterer Baustein zum Umbau der Gesellschaft" und vom 03.06. zu PID- Studien hier auf Klagemauer TV an.

Doch nicht nur „PID“ bewegt derzeit unsere Gesellschaft. Ebenso präsent ist eine weitere Abstimmung über die Erbschaftssteuer, die Familien und kleine bis mittlere Unternehmen deutlich belasten wird. In den meisten Kantonen wurde die Erbschaftssteuer für direkte Nachkommen abgeschafft. Nun soll sie durch die Erbschaftssteuer- Initiative am 14. Juni 2015 in der Schweiz wieder eingeführt werden. Erbschaften an die eigenen Kinder würden dann gleich besteuert wie jene an entfernte Verwandte oder Fremde. Das widerspricht dem Verfassungsziel der Familienförderung. Das vererbte Geld wurde zudem bereits zu Lebzeiten als Einkommen und jedes Jahr als Vermögen versteuert. Mit welcher Rechtfertigung der Staat im Todesfall ein drittes Mal zugreifen soll, ist äußerst fraglich. Auch für Gewerbe- und Landwirtschaftsbetriebe wäre die neue Steuer katastrophal. Ein großer Teil der KMU, also der kleinen und mittleren Unternehmen, wäre nicht in der Lage, eine 20-prozentige Erbschaftssteuer zu bezahlen. Damit würde die Weitergabe von vielen Familienunternehmen an die nächste Generation verunmöglicht: Die Unternehmen müssten an Konzerne verkauft werden, um die Steuern bezahlen zu können. Durch diese Initiative würde also die Existenz von vielen Familienunternehmen aufs Spiel gesetzt.

Wer hat ein Interesse an solchen zerstörenden Entwicklungen in unserer Gesellschaft? Liebe Zuschauer, sei es die geplante Verfassungsänderung zur Einführung der PID oder z.B. die finanzielle Ausbeutung des Volkes durch immer neue Steuern und Abgaben – wie bei der Erbschaftssteuer; eines haben alle Ungerechtigkeiten gemeinsam: Am allerschlimmsten trifft es immer die Schwachen und Wehrlosen.

Doch dies muss nicht so bleiben, wenn wir Bürger unsere Verantwortung übernehmen.

Geben Sie am 14.Juni ihre Stimme ab und tragen Sie aktiv dazu bei, dass diese unnatürlichen Abwärtsentwicklungen unserer Gesellschaft gestoppt werden.

von brm./ft./bm.

Quellen:

Flugblätter von Nein-Komitees zur Erbschaftssteuer

www.erbschaftssteuer-nein.ch

www.neue-erbschaftssteuer.ch

Das könnte Sie auch interessieren:

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- ➔ was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- ➔ wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- ➔ tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.